

Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr

Landjugendgruppe Hörnerkirchen wählt einen neuen Vorstand



Während der Jahreshauptversammlung der Landjugendgruppe Hörnerkirchen wurde ein fast durchgehend neu besetzter Vorstand von den Mitgliedern gewählt. Foto: Kock

Groß Offenseth-Aspern/Brande-Hörnerkirchen (ja). Annähernd 70 eigene Mitglieder und viele Gäste aus den befreundeten Elmshorner und Hohenhorster Organisationen konnte erster Vorsitzender Frank Hintz und erste Vorsitzende Astrid Kröger am Freitagabend zur Jahreshauptversammlung der Landjugendgruppe Hörnerkirchen begrüßen. Sie alle hatten sich in der Gaststätte „Landhaus“ in Groß Offenseth-Aspern getroffen.

In Reimen trugen die beiden ihren Jahresbericht vor, mit dem sie auf die Aktivitäten der Landjugend Hörnerkirchen zurückblickten. Da gab es einen Gruppenabend mit Feuerzangenbowle, Tischtennisbegegnungen in Lutzhorn, eine Nachtwanderung mit Geisterspuk und den Besuch des Jubiläumsballs der Elmshorner Landjugend. Außerdem trafen

sich die Hörnerkirchener Mitglieder zum Bowlen, zu einem Frühlingsfeier, zu einer verregneten Fahrradtour und einem Kanuausflug. Dieser war bei den jungen Leuten so gut angekommen, dass sie während des Jahresberichts „Wiederholung“ riefen. Weitere Aktivitäten waren die Teilnahme am Bokeler Strandfest, der eigene Jubiläumsball mit rund 200 Gästen und ihre Weihnachtsfeier.

Verein hat im vorigen Jahr gut gewirtschaftet

Heiko Möller aus Groß Offenseth-Aspern wurde anschließend für seine geleistete Vorstandsarbeit mit einem kleinen Geschenk geehrt. Björn Lohse legte danach einen positiven Kassenbericht vor. Kassenprüfer Michael

Steenfatt bestätigte die korrekte Kassenführung. „Der große Jubiläumsball hat natürlich ein großes Loch in unsere Finanzen gerissen. Trotzdem dürfen wir zufrieden sein, denn es wurde gut gewirtschaftet“, sagte Steenfatt.

Die Ersten Vorsitzenden wurden wiedergewählt

Die nachfolgenden Vorstandswahlen wurden von zwei Gästen der Landjugendgruppen Elmshorn und Hohenhorst geleitet. Frank Hintz und Astrid Kröger wurden einstimmig in ihren Ämtern als erste Vorsitzende bestätigt. Für die anderen Posten hatte es mehrere Bewerbungen gegeben, und es musste geheim abgestimmt werden. So dauerte es eine Stunde, bis der neue Vorstand komplett war.